

Online-Kurs: Reich werden + bleiben

Modul 4: Voraussetzungen, um reich zu werden

Lektion 17: Diversifikation und Volatilität



These:

- Bei Aktien und Immobilien sollte man seine Investments stets diversifizieren, das heißt, das Risiko streuen.
- Diversifikation ist dabei stets ein Eingeständnis von Unsicherheit und Unwissenheit.
- Die entsprechende Börsenweisheit lautet: **Lege nie alle Eier in einen Korb!**

Die Zukunft ist unsicher

Weil wir nicht wissen, wie sich die Zukunft entwickelt, **streuen wir lieber unser Geld über unterschiedliche Anlagen.**

Theoretische Basis hierfür ist die **Moderne Portfoliotheorie** (*Harry M. Markowitz*).

- Risiko und Rendite bedingen sich.
- Streue dein Risiko über **verschiedene Anlagensklassen**.
- Streue auch **innerhalb einer Anlageklasse**.

Und die Theorie effizienter Märkte (*Eugene Fama*):

- Wenn man nur auf **öffentlich zugängliche Informationen** zugreifen kann,
- kann man **nicht dauerhaft eine Überrendite** erzielen.
- da alle **relevanten Informationen** am Markt bekannt und „eingepreist“ sind.

Privatanleger können also auf Dauer nicht den Markt schlagen. Stattdessen sollten sie ihre Investments lieber breit über internationale Aktien(-ETFs) streuen. Mit einem Aktienindex, der weltweit investiert, wie zum Beispiel der MSCI World Index.

Volatilität als Maß für Risiko

- **Volatilität** ist das **Ausmaß der Ertragsschwankungen um einen Durchschnittswert**.
- Je stärker die Preise einer Anlage schwanken bzw. je höher die Standardabweichung und
- desto **größer ist das Risiko**.
- Risiko und Haltedauer hängen nach **Warren Buffet** untrennbar voneinander ab.
- Wer langfristig denkt und ein Asset langfristig hält, braucht sich nicht für die Volatilität zu interessieren.

Buy and Hold

Wenn du deine Anlagen kaufst und lange hältst, brauchst du dir um Volatilität und Risiko i. d. R. keine Sorgen zu machen. Zumindest bisher sind Aktien auf lange Sicht stets gestiegen, wobei die Kurse kurzfristig auch mal einbrechen können.

Allerdings sind deutsche Anleger ein Spezialfall. Da sie noch immer das Sparbuch bevorzugen und Aktien meiden und Sicherheit bei der Geldanlage an erster Stelle steht.

Da viele Menschen in Deutschland ihr Geld sehr niedrig verzinst angelegt haben und Aktien komplett meiden, wird Altersarmut in 20 Jahren für jeden 5. Rentner ein Thema sein (Studie der *Bertelsmann-Stiftung*).

Was du gelernt hast

- Dass du bei der Geldanlage nicht alle Eier in einen Korb legst,
- sondern das Risiko streuen solltest.
- Und das Volatilität bei einer Buy-and-Hold-Strategie vernachlässigt werden kann.

Deine nächsten Schritte

- Lerne, dass ein weit verbreiteter Fehler die über-wiegende Anlage im Inland ist.
- Dieses Phänomen nennt man **Home Bias**.

Werde reich und bleibe es!

Verständnisfrage 1:

- Wie stehen Risiko und Rendite zueinander?

Verständnisfrage 2:

- Ist es realistisch, dass Privatanleger mit allgemein zugänglichen Informationen den Markt schlagen können?

Verständnisfrage 3:

- Welche Anlagestrategie empfiehlt sich für den durchschnittlichen Anleger?